



<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlage-Nr: <b>VO/2021/158</b>	
- öffentlich -	Datum: 10.11.2021	
Fachbereich Jugend und Familie	Ansprechpartner/in: Thomas Voerste	
	Bearbeiter/in: Krause, Heike	
<b>Haushalt 2022: Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN für ein Pilotprojekt zur KiTa- Sozialarbeit von 2022 bis 2024</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.11.2021	Jugendhilfeausschuss	Beratung

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag für ein Pilotprojekt zur KiTa-Sozialarbeit 50.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen. Die Summe wird für die Finanzierung des zu entwickelnden, auf drei Jahre anzulegenden Projektes im Jahr 2022 benötigt. Für die Folgejahre 2023 und 2024 werden jeweils 75.000 € veranschlagt.

Die Verwaltung wird beauftragt dem Jugendhilfeausschuss bis zum 31.5.22 ein Konzept zur Umsetzung des Projektes „KiTa-Sozialarbeit“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde vorzulegen.

Die Mittel werden durch den Jugendhilfeausschuss mit Zustimmung zum Konzeptentwurf frei gegeben.

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:** entfällt

**2. Sachverhalt:**

Siehe Antrag

**Relevanz für den Klimaschutz:** nein

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Antrag

**Anlage/n:** Antrag der Fraktionen



CDU-Kreistagsfraktion  
Paradeplatz 10  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 14160  
Fax: 04331 141620  
info@cdu-rd-eck.de

SPD-Kreistagsfraktion  
Kreishaus  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 / 202-360  
Fax: 04331 / 202-530  
spd-fraktion@gmx.de

Kreistagsfraktion  
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN  
Kreishaus | 24768 Rendsburg  
Tel. 04331/202-362  
Fax 04331/202-566  
geschaeftsstelle@gruene-  
fraktion-rd-eck.de

An

- die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde Beate Nielsen (beatenielsen@t-online.de)
- Thomas Voerste (Kreisverwaltung) z. K. (thomas.voerste@kreis-rd.de)

09.11.2021

## **Antrag für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.11.2021**

Die unterzeichnenden Fraktionen beantragen:

### **Antrag:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag für ein Pilotprojekt zur KiTa-Sozialarbeit 50.000 € in den Haushalt 2022 einzustellen. Die Summe wird für die Finanzierung des zu entwickelnden, auf drei Jahre anzulegenden Projektes im Jahr 2022 benötigt. Für die Folgejahre 2023 und 2024 werden jeweils 75.000 € veranschlagt.

Die Verwaltung wird beauftragt dem Jugendhilfeausschuss bis zum 31.5.22 ein Konzept zur Umsetzung des Projektes „KiTa-Sozialarbeit“ im Kreis Rendsburg-Eckernförde vorzulegen.

Die Mittel werden durch den Jugendhilfeausschuss mit Zustimmung zum Konzeptentwurf frei gegeben.

### **Begründung:**

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde haben wir in den letzten Jahren ein Netzwerk von 19 Familienzentren aufgebaut, die mit ihren unterschiedlichen Angeboten Kinder und Eltern umfassend beraten und unterstützen. Ziel ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung als Aufgabe der Frühkindlichen Bildung mit anderen Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien.

In der Stadt Rendsburg ist der Hilfebedarf am größten. Über die vier Familienzentren in den Stadtteilen Nobiskrug, Parksiedlung, Rotenhof und Mastbrook soll regelmäßig ein zusätzliches niedrigschwelliges Angebot zur Beratung und Unterstützung im Alltag angeboten werden. Mit Hilfe eines 3-jährigen Pilotprojektes zur KiTa-Sozialarbeit hoffen wir noch frühzeitiger niedrigschwellige Hilfen anbieten zu können. Wir wollen damit noch dichter an den jungen Familien sein und neben den bekannten Angeboten der Familienzentren auch aufsuchend tätig werden.

Durch die KiTa-Sozialarbeit soll die Hilfekette von den frühen Hilfen bis zur Schulsozialarbeit geschlossen werden. Eine enge Zusammenarbeit mit dem JSD ist dabei sehr wichtig. Geplant ist hierfür insgesamt eine Vollzeitstelle. Hierzu soll durch die Verwaltung ein Konzept erstellt werden.

Das Projekt wird durch den Jugendhilfeausschuss begleitet. Nach Abschluss aller vorbereitenden Arbeiten gehen wir von einem Start im Sommer 2022 aus. Nach Ablauf der ersten 12 Monate soll im Ausschuss berichtet werden. Für das 3-jährige Pilotprojekt werden insgesamt 200.000 € angesetzt (50.000 € in 2022/ 75.000 € in 2023/ 75.000 € in 2024). Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes sollte über eine mögliche Ausweitung des Angebotes auf das Kreisgebiet nachgedacht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Harders  
CDU-Fraktion

Tatjana Larsen  
SPD-Fraktion

Lukas Strathmann  
Fraktion Bündnis 90/Grüne